

## Unser Theaterprojekt mit Daniela Scheuren

Vom 3.12.2020 bis zum 15.12.2020 machte die Schauspielerin und Regisseurin Daniela Scheuren mit unserer vierten und der dritten Klasse ein spannendes und schönes Theaterprojekt .

In unserer Schule fand sich in der Turnhalle ein guter Platz, weil wir dort genug Freiraum zum Theaterspielen hatten.

Sie erzählte uns Viertklässlern eine sehr spannende Geschichte über die Sternennacht .

Wir versetzen uns in die verschiedenen Rollen.

Wir sollten ein Mädchen und einen Jungen spielen, die eine seltsame Freundschaft hatten.

Der Junge war in der Natur ein Überlebenskünstler. Das Mädchen verkroch sich oft in seiner eigenen Welt.

Außerdem durften wir alle mal Regisseur sein. Das war aufregend.

Auch die Standbilder haben uns sehr viel Spaß gemacht.

Zu Beginn jeder Stunde setzten wir uns alle in einen Sitzkreis.

Es wurde sehr viel gelacht. Allen hat es sehr viel Freude gemacht.

Danke für die schönen Stunden mit dir, Frau Scheuren!

Carlotta, 4. Klasse

## Das Theaterprojekt

Ein schönes Projekt war im November und Dezember für die Dritt- und Viertklässler mit ihren Lehrerinnen, Frau Richter und Frau Bembé, das Theaterprojekt mit Frau Daniela Scheuren.

Frau Scheuren hat 8 Jahre im Stadttheater in Würzburg geschauspielert und nun kam sie zu uns an die Grundschule Bütthard und machte mit uns viele Übungen.

Einige davon waren, wie man auf einer Bühne gut hörbar spricht, verschiedene Schnelligkeiten beim Laufen und wie man bestimmte Posen darstellt.

Besonders gut fand ich es, als wir coole Posen gespielt haben. Frau Scheuren erklärte uns, was wir besser machen sollen oder was sehr gut war. Meine Lieblingspose war, stehend mit den Daumen in der vorderen Hosentasche.

Uns wurde ein schönes Buch vorgelesen, es heißt „Die Sternennacht“.

Wir haben auch ein tolles Ballspiel gemacht. Die Mitspieler mussten sich merken, wer ihnen den Ball gegeben hat und an wen sie ihn abgegeben haben. Man konnte den Ball bringen, werfen oder rollen, aber er musste direkt ankommen. Der Name wurde gerufen und derjenige musste laut „hier“ sagen. Diese Reihenfolge wurde über mehrere Runden beibehalten. Dieses Spiel forderte Geschick und Konzentration, deshalb gefiel es mir sehr gut.

Am Ende haben wir uns verabschiedet und die Klassensprecher überreichten ein Geschenk zum Dank.

Das Theaterprojekt war sehr schön und aufheiternd.

Es war toll, dass Frau Scheuren sich Zeit für uns genommen hat.

Vincent, 4.Klasse

## Theater

Wir hatten im Advent ein Theaterprojekt mit Frau Scheuren, die Schauspielerin ist. Das Theaterprojekt fand immer in der 3. und 4. Schulstunde statt, insgesamt trafen wir uns fünf Mal.

Daniela und wir wärmten uns jedes Mal vorher auf, indem sie etwas vormachte und wir es nachmachten.

Sie erzählte uns die Geschichte „Die Sternennacht“. In der Geschichte ging es um ein Mädchen und einen Jungen und um Freundschaft. Wir sammelten Wörter, was das Mädchen und der Junge machen könnten.

Außerdem bauten wir Bilder. Wir teilten uns in Zweiergruppen auf und bestimmten, was der andere machen soll.

Daniela zeigte uns verschiedene Tempi, wie wir uns bewegen können. Unser Partner setzte sich hin und wir gingen auf die Bühne, die mit Klebeband abgegrenzt war. Dann machte Daniela Musik an und sagte, was wir machen sollen. Wir hatten die Aufgabe cool auf dem Stuhl zu sitzen, coole Posen zu machen und uns cool zu bewegen.

Jeder suchte sich einen Satz aus. Wir mussten den Satz laut rufen, Bewegungen dazu machen und ihn in einer selbst erfundenen Sprache sprechen.

Am Ende wussten wir, wie man sich in verschiedenen Tempi bewegen kann, wie man Gefühle ausdrückt und wie es so ist, wenn man Schauspieler ist.

Es war lustig und hat Spaß gemacht!

Felix, 4. Klasse

## 5-Tage Theaterprojekt

In den letzten Wochen besuchte uns an insgesamt fünf Tagen die Schauspielerin Daniela Scheuren in der Grundschule Bütthard. Frau Scheuren versuchte uns das Schauspiel näher zu bringen und unser Interesse zu wecken.

Sie zeigte uns verschiedene Übungen.

Zu Beginn eines jeden Treffens spielten wir ein Spiel. Hier musste immer die gleiche Reihenfolge eingehalten werden. In der Partnerübung stellten wir Marionetten dar. Wir mussten unseren Partnern Befehle geben, oder empfangen. Wie zum Beispiel: „Steig auf den Stuhl!“ oder „Lauf zweimal um den Stuhl herum!“. Diese Befehle waren dann auszuführen.

Jeder von uns bekam einen eigenen Satz zum Üben und Einstudieren in verschiedenen Ausdrucksweisen und Emotionen. So musste ich meinen Satz „*Am Ende des Waldes liegt ein schöner kleiner See.*“ zum Beispiel singen, traurig aussprechen oder beim Sprechen wütend sein. Das war sehr interessant. Wir konnten unseren Emotionen freien Lauf lassen.

Am Ende der Stunden las uns Frau Scheuren das Buch „Die Sternennacht“ vor. Das war sehr schön.

Insgesamt fand ich das Projekt sehr lustig, interessant und spannend.

Luisa, 4. Klasse

## Theaterprojekt mit Daniela Scheuren

Unsere 4. Klasse durfte an fünf Schultagen an einem Projekt teilnehmen. Frau Daniela Scheuren spielt Theater in Würzburg. Sie hat unsere Schule in Bütthard besucht.

Frau Scheuren spielte mit uns verschiedene Konzentrationsspiele. Einmal sollte man zum Beispiel zu seinem Partner Blickkontakt halten, obwohl wir im Raum umherliefen.

Die Lieblingsgeschichte der Theaterspielerin „Die Sternennacht“ hat sie uns vorgelesen. Da haben wir alle gespannt zugehört. Wir sollten uns einen Satz aus der Geschichte aussuchen und ihn in unterschiedlichen Stimmungslagen vortragen. Das konnte wütend, traurig oder leise sein. Besonders lustig waren die Vorträge in Fantasiesprache.

Frau Scheuren hat uns an einem anderen Tag Wörter gesagt, die wir nachspielen sollten. So wurde aus der Klasse eine schöne Hochzeitsfeier. Unsere Lehrerin Frau Richter war auch mit dabei und hat mitgemacht.

Diese Theatertage waren abwechslungsreich und interessant.  
Ob es jetzt jemanden gibt, der einmal Theater spielen möchte?

Frau Scheuren bekam zum Abschluss von unserer Klasse ein Geschenk und Applaus.

Jakob, 4.Klasse

## Die Theaterstage

Die letzten zwei Schulwochen im Dezember kam Daniela Scheuren zu uns an die Schule an insgesamt fünf Tagen. Daniela ist eine Theaterpädagogin aus Würzburg. Mit ihr übten wir verschiedene Theaterscenen und -spiele ein.

Zuerst begrüßte uns Frau Scheuren und wir stellten uns vor. Danach haben wir ein Ballspiel gespielt. Das Spiel war kompliziert und lustig. Ein Kind rief den Namen von einem anderen Kind. Das betroffene Kind musste „HIER!“ rufen. Daraufhin durfte man den Ball werfen, rollen oder zu dem Kind bringen, das aufgerufen wurde. Das war manchmal ein ganz schönes Durcheinander.

Außerdem hat Daniela uns Übungen vor gemacht, die wir nachmachen sollten. So klatschte sie in die Hände und rief: „Halt, stehen bleiben!“. Damit übten wir das Einfrieren. Wir sprachen auch Sätze nach oder ahmten Gesten nach. An einem anderen Tag tanzten und bewegten wir uns zur Musik. Als die Musik stoppte, mussten wir alle wie versteinert stehen bleiben und durften uns nicht mehr bewegen. Zuletzt las uns die Theaterpädagogin eine Geschichte vor.

Es waren schöne, interessante und vor allem lustige Tage!

Danke, Daniela, für die gemeinsame Zeit!

Lena, 4. Klasse

## Theaterprojekt mit Daniela Scheuren

In den letzten Wochen kam Daniela Scheuren vom Mainfranken-Theater zu uns an die Grundschule Bütthard. Dort führte sie mit den 3. und 4. Klassen einen Theater-Workshop durch.

An jedem der Projekttag las Daniela aus ihrer Lieblingsgeschichte „Die Sternennacht“ vor. Jeder Schüler suchte sich einen Satz aus der Geschichte aus, der ihn angesprochen hat. Anschließend experimentierten wir mit unseren Sätzen. So haben wir sie gesungen oder in einer selbst erfundenen Sprache vorgetragen. Toll war es auch, Gefühle wie Angst, Mut oder Wut zu spielen. Das war gar nicht so leicht!

Später teilte uns Daniela in Pärchen auf. Der Eine gab Kommandos wie ein Regisseur. Der Partner befolgte diese. Passend zu der Geschichte „Die Sternennacht“ schrieben wir Dinge auf, die zum Thema Freundschaft gehören. Uns fiel sehr viel ein, wie zum Beispiel Sachen teilen oder Geheimnisse haben. Auch lustig war eine weitere Aufgabe:

Ein Kind liest seinen ausgewählten Satz aus der Geschichte vor und findet dazu eine passende Pose. Die Mitschüler durften dazu ein Standbild bauen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Paulina, 4. Klasse

## Theater in der Schule

Trotz Corona wurde in diesem Jahr den Schülern der vierten Klasse unter Einhaltung der Hygienevorschriften ein Theaterprojekt ermöglicht.

Die Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin Daniela Scheuren besuchte uns im Dezember an fünf Tagen.

Frau Scheuren las uns aus einem Buch vor, in dem es hauptsächlich um Gefühle ging.

Im Anschluss hatten wir die Aufgabe uns einen Satz daraus auszusuchen.

Diesen sollten wir deutlich mit Ausdruck der Gefühle vorspielen. Wir waren traurig, ängstlich, lustig und glücklich. Das war eine schöne Aufgabe. Uns fiel es leicht, so in eine andere Rolle schlüpfen zu können.

Nicht nur Gehörtes setzten wir um, auch Bilder versuchten wir schauspielerisch darzustellen und uns in andere Personen hinein zu denken.

Dadurch bekamen wir einen Eindruck, wie ein Schauspieler arbeitet.

Wir stellten fest, dass es ganz schön schwierig ist, etwas darzustellen, das man vorgegeben bekommt.

Am Ende des Projekts konnten wir alle beurteilen, ob wir zum Schauspielern geboren waren oder eben nicht.

Wir danken Frau Scheuren für Ihre Arbeit mit uns und ihren abwechslungsreichen Unterricht.

Florian, 4. Klasse



## Theaterprojekt

An mehreren Tagen trafen sich die Schüler der vierten Klasse in der Turnhalle der Grundschule Bütthard. Daniela Scheuren führte uns durch die Theaterwelt.

Während unseres Theaterprojekts lernten wir ein Buch kennen. Das Buch trägt den Titel „Die Sternennacht“. Es war ein schönes Buch, in dem es um wahre Freundschaft ging.

Die 4 Klasse lernte verschiedene Übungen zum Thema Theater.

Wir haben zwar kein Theaterstück gespielt, aber wir wissen jetzt, wie schwierig es ist, ein Theater zu spielen! Es gab viele spannende, aber auch lustige Aufgaben.

Daniela schrieb unterschiedliche Sätze aus dem Buch auf, wir durften uns einen davon aussuchen. Anschließend sollten wir der Satz schauspielern. Wir sollten den Satz in einer Fantasiesprache den Mitschülern vortragen und verkörpern.

Wir lernten auch verschiedene Bewegungstempi kennen. Mit den Bewegungstempi meisterten wir viele Aufgabenstellungen.

Am Ende der Stunde las Frau Scheuren noch aus der „Sternennacht“ vor. Die Zeit ging ganz schnell vorbei.

Nun wissen wir, wie man ein richtiges Theater vorspielen kann.

Matilda, 4. Klasse

## Unser Theater Projekt

Wir hatten im Dezember ein Theater-Projekt mit Daniela.

Wir besprachen, dass man sich beim Theater in die Rolle rein versetzen muss.

Daniela las uns ein tolles Buch vor, „Die Sternennacht“. Darin geht es um einen Jungen, der neu in eine Klasse gekommen ist und ganz viel gelernt hat. Auch nachts ist das Licht an geblieben zum Lernen. Im Aquarium hat er allen Fischen einen Namen gegeben. Als das Aquarium ausgelaufen ist, war er sehr traurig. Er hat sich gerne vom Regen durchnässen lassen, weil es sich so anfühlte, als ob er alle Fesseln abschüttelte. Er lag oft auf dem Dach und hat Sterne angeschaut.

Wir machten tolle Spiele:

Wir standen alle im Kreis, da wurde ein Ball hin- und hergeworfen. Man musste sich die Reihenfolge merken, weil es dann genauso rückwärts ging.

Dann standen wir uns in zwei Reihen gegenüber. Eine Reihe ging auf die andere zu und machte eine coole Pose.

Wir haben uns Sätze ausgedacht und diese wütend gesagt oder gesungen.

Daniela hat uns einen Rhythmus vorgeklatscht und wir haben nachgeklatscht.

Wir sind alle in der Turnhalle durcheinander gelaufen. Daniela hat dann ein Thema gerufen und wir mussten das ganz schnell mit einem Standbild zeigen.

Mir hat das Theater-Projekt sehr viel Spaß gemacht. Den anderen in der Klasse auch. Ich würde so etwas gerne wieder machen.

Hanna, 4. Klasse